

Fasching auf der Skipiste

- * Ergänze die folgenden Satzanfänge mit den Begründungssätzen und
✎ schreibe sie in dein Heft. Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt – es ist schließlich Faschingszeit. Auch auf der Skipiste ;-)

Andreas bleibt in der Berghütte, ...
Lisa jodelt auf der Piste, ...
Philip träumt vom Sieg beim Skirennen, ...
Martin wünscht sich eine Schneekanone, ...
Markus fährt mit der Gondelbahn, ...
Der Großvater setzt sich eine Sonnenbrille auf, ...
Der Vater holt sich lieber die Langlaufski, ...
Marianne setzt sich eine blaue Mütze auf, ...
Sigrid kauft sich rosarote Ski, ...
Eva nimmt den Fotoapparat auf die Piste mit, ...
Der Skilehrer bleibt heute daheim, ...
Silvia lässt den Rucksack in der Berghütte, ...
Sonja nimmt heute den Teddy zum Skifahren mit, ...
_____ macht beim Kinderrennen mit, ...
_____ lutscht ein Bonbon auf der Piste, ...
_____ kauft sich einen warmen Schal, ...

... weil er/sie im Keller Angst hat.
... weil er/sie an Berggeister glaubt.
... weil er/sie Angst vor der Pistenraupe hat.
... weil er/sie heute zu viel Suppe gegessen hat.
... weil sie in den Skilehrer verliebt ist.
... damit er/sie besser Skifahren kann.
... weil er/sie sich vor Lawinen fürchtet.
... weil er/sie sich immer wichtig machen muss.
... weil er/sie die Skipiste nicht verschmutzen möchte.
... weil man so schneller im Ziel ist.
... damit er/sie besser Kurven fahren kann.
... damit er/sie die Gondelbahn noch erreicht.
... damit er/sie die Torstangen nicht erschreckt.
... damit der Pistenraupenfahrer lacht.
... weil er/sie an den Einfluss der Schneesterne glaubt.
... damit ihm/ihr nicht kalt wird.
... damit die Skisocken nicht rutschen.
... weil ihr schon ganz schlecht ist.
... weil er/sie sonst schwindelig wird.
... weil die Mutter sonst schimpft.
... damit er/sie keinen Ärger mit dem Liftwart bekommt.
... weil er/sie sonst beleidigt ist.